



**Informations- und Dokumentationszentrum
für Antirassismuserbeit e. V. (IDA)**

**IDA-Infomail
Nummer 3, Juni 2002, 3. Jg.**

Editorial	S. 1
1 Neues von IDA und IDA-NRW	S. 2
2 Aus den Mitgliedsverbänden	S. 3
3 Aktion, Information	S. 5
4 Seminare, Tagungen	S. 7
5 Literatur	S. 10
Impressum	S. 13

Editorial

Während der letzten Wochen regierte „König Fußball“ dieses Land und alle Ereignisse, die nicht unmittelbar damit zu tun hatten, traten in den Hintergrund. So hat Bundespräsident Rau etwa am 20. Juni das umstrittene Zuwanderungsgesetz unterschrieben, ohne dass dies ein großes Medienecho hervorgerufen hätte. Es ist nun höchste Zeit, exakt zu definieren, was genau mit den verschiedenen Begriffen gemeint ist, die im Zusammenhang mit der Zuwanderungsdebatte fielen.

Integration zum Beispiel, was ist das eigentlich? Wir hören von einer Integrationsoffensive, von Integrationsbemühungen und von Integrationsbeauftragten, aber wie genau Integration aussehen soll, diese Antwort blieben die PolitikerInnen bislang schuldig. Nun äußerte sich Bundesinnenminister Schily am 27. Juni in

einem Interview mit der Süddeutschen Zeitung¹ zum Thema Zuwanderung und Integration und präzierte seine Vorstellungen. Die beste Integration sei seiner Ansicht nach Assimilation, eine möglichst weitreichende Aufgabe der ursprünglichen Sprache und Kultur zugunsten der Mehrheitssprache und -kultur. Nach dem Motto: Der beste Migrant ist der, welcher als solcher gar nicht mehr zu erkennen ist! So verstanden wäre das neue Zuwanderungsgesetz kein Fort-, sondern ein großer Rückschritt, der Diskurs um Interkulturalität würde wieder in der Monokultur der Mehrheitsgesellschaft enden.

Damit es nicht so weit kommt, finden sich auch in dieser Infomail wieder zahlreiche Anregungen, Projekte und Literaturhinweise für die Jugend- und Bildungsarbeit. Viel Spaß beim Lesen wünscht
Birgit Jagusch

¹ Vgl. www.sueddeutsche.de/aktuell/sz/artikel7617.php

1 Neues von IDA und IDA-NRW

1.1 IDA informiert

Veranstaltungen

"Wie Solidarität und Toleranz lernen? Ziele und Methoden interkultureller und antirassistischer internationaler Jugendbegegnungen"

Termin: 17. - 19. September 2002, Bebra

Im Rahmen des EU-Aktionsprogrammes JUGEND veranstaltet IDA in Kooperation mit Jugend für Europa (JFE) eine Fachtagung für MultiplikatorInnen der Jugend- und Bildungsarbeit. Ziel der Tagung ist dabei einerseits, bestehende interkulturelle und antirassistische internationale Jugendbegegnungen kritisch zu beleuchten und andererseits mögliche Qualitätskriterien für Jugendbegegnungen zu entwickeln.

Infos:

IDA e. V.

Friedrichstr. 61a

40217 Düsseldorf

Tel: 02 11 / 15 92 55-5

Fax 02 11 / 15 92 55-69

info@IDAeV.de

www.IDAeV.de

und:

JUGEND für Europa (JFE)

Heussallee 30

53113 Bonn

Tel: 02 28 / 95 06-2 20

Fax: 02 28 / 95 06-2 22

www.webforum-jugend.de

1.2 IDA-NRW informiert

Veranstaltungen

Interkultureller Workshop „Weg mit der rosa Multikultibrille!“

Termin: 10. September 2002, Jugendhaus Papestr., Essen

Der Workshop wird von IDA-NRW in Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Essen und dem Bildungswerk der Humanistischen Union durchgeführt. Als ReferentInnen wurden Veronika Kabis von der iaf in Saarbrücken und Dr. Paul Mecheril, Uni Bielefeld, gewonnen.

Fachforum „Umgang mit rechtsorientierten Jugendlichen“ (Arbeitstitel)

Termin: 27. November 2002, Technologiezentrum Gelsenkirchen

Geplantes Thema für den Vormittag: Was fördert rechtsextremes Verhalten bei Jugendlichen und welche Konsequenzen sind für die Jugendhilfe zu ziehen? Am Nachmittag sind verschiedene Foren geplant zu den Themen Werteerziehung und Verhaltensforschung.

Das Fachforum wird organisiert von IDA-NRW, der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz sowie dem Landesjugendring NRW.

Infos zu beiden Veranstaltungen:

IDA-NRW

Friedrichstr. 61 a

40217 Düsseldorf

Tel: 02 11 / 15 92 55-5

Fax: 02 11 / 37 10 25

info@IDA-NRW.de

www.IDA-NRW.de

2 Aus den Mitgliedsverbänden

all inclusive – Fremde werden Freunde

Die Zeitschrift *bdj spezial* des **Bunds der Deutschen Landjugend (BDL)** beschäftigt sich in Heft 02/02 mit dem Schwerpunktthema Rechtsextremismus und Gegenstrategien. Es finden sich dort sowohl Grundsatzartikel, die verschiedene Aspekte des Rechtsextremismus beleuchten, als auch Informationen über Aktionen einzelner BDL-Landesverbände. IDA e. V. und IDA-NRW sind mit Artikeln im Themenheft vertreten.

Infos:

Bund der Deutschen Landjugend (BDL)

Reinhardtstraße 18

10117 Berlin

Tel: 0 30 / 3 19 04-2 53

Fax: 0 30 / 3 19 04-2 06

info@landjugend.de

www.landjugend.de

Hyperlinks gegen Rechts

Auch im Jahr 2002 setzt der **Bund Deutscher PfadfinderInnen (BDP)** sein Projekt *Hyperlinks gegen Rechts* fort. Neben dem weiteren Ausbau der Website zu Themen aus dem Bereich Rechtsextremismus und Jugendkulturen steht insbesondere der politische Austausch und die Vernetzung im Mittelpunkt des Projekts. U. a. soll eine Website unter dem Motto „Lachen gegen Rechts“ entwickelt werden. Das erste Treffen findet vom 28. – 30. Juni 2002 in der Bildungsstätte des BDP in der Alten Schule Anspach statt. Die Ergebnisse aus dem letzten Jahr werden auf der Homepage präsentiert oder können als CD-ROM bestellt werden.

Infos:

BDP-Bildungsstätte Alte Schule Anspach (basa)

- Projekt "Hyperlinks gegen Rechts No. 2" -

Schulstr. 3

61267 Neu-Anspach

redaktion@hyperlinks-gegen-rechts.de

www.hyperlinks-gegen-rechts.de

„Legt den Rassismus endlich an die Kette“

Die **DGB-Jugend Niederrhein** veranstaltete anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Cyber C@fes in Duisburg unter diesem Motto im Mai einen Konzert- und Theaterabend, um ein Zeichen gegen den Rechtsruck und für ein gewaltfreies Miteinander zu setzen.

Infos:

DGB-Jugend Niederrhein

Stapeltor 17-19

47051 Duisburg

Tel: 02 03 / 9 92 75-0

Fax: 02 03 / 9 92 75-40

duisburg@dgb.de

Mehr Erfolg mit Integration - Zuwanderung in Deutschland

Unter diesem Titel hat der Landesverband Bayern der **DJO-Deutsche Jugend in Europa** eine Broschüre herausgegeben, die sich mit dem Thema Zuwanderung in Deutschland beschäftigt. Diese widmet sich dem Thema vorwiegend aus dem Blickwinkel der DJO und stellt konkrete Positionen und Forderungen des Verbands für Zuwanderung und Integration von MigrantInnen in Deutschland vor.

Infos:

DJO-Deutsche Jugend in Europa

Landesverband Bayern e. V.

Bodenseestr. 5
81241 München
Tel: 0 89 / 8 21 27 62
Fax: 0 89 / 8 21 10 62
djo-bayern@t-online.de
www.djo-bayern.de

Aktiv gegen Rechts

Die **Grüne Jugend NRW** hat gemeinsam mit der *Heinrich Böll Stiftung NRW* einen Reader publiziert, der einen Überblick gibt über aktuelle Erscheinungsformen von Rechtsextremismus und Möglichkeiten, sich aktiv gegen Rechts einzusetzen. Außerdem informiert die Broschüre über verschiedene Anlauf-, Beratungs- und Informationsstellen, nennt Links gegen Rechts und gibt Literaturtipps.

Infos:

Grüne Jugend NRW
Jahnstr. 52
40215 Düsseldorf
und
Heinrich Böll Stiftung NRW
Huckarder Str. 12
44147 Düsseldorf
info@boell-nrw.de
www.boell-nrw.de

Antirassistisches Sommercamp

Die **JungdemokratInnen/Junge Linke** veranstalten vom 28. Juli – 04. August 2002 in Beckerwitz ein Sommercamp, das sich thematisch mit Menschenrechtsfragen, Antifaschismus, Antirassismus und Frieden beschäftigt.

Infos:

JungdemokratInnen/Junge Linke
Greifswalderstr. 4
10405 Berlin
Tel: 0 30 / 44 02 48-64
Fax: 0 30 / 42 80 90 36
jdjlbg@gmx.de
www.jd-jl.org
www.linkessommercamp.de

Intercool

Die **Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg (PSG)** hat ein neues Projekt zur Integration von jugendlichen Migrantinnen gestartet. Unter dem Motto *Intercool* sollen Aktionen mit und für Migrantinnen durchgeführt werden und deren Interesse an der PSG geweckt werden. In der Sonderausgabe der Mitgliederzeitschrift *eine für alle* werden die Hintergründe der Kampagne erläutert sowie verschiedene Anregungen für Aktionen und Spiele gegeben. Für die kommenden Wochen ist darüber hinaus eine bundesweite Postkartenaktion geplant.

Infos:

Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg
Unstrutstr. 10
51371 Leverkusen
Tel: 02 14 / 4 03 2-0
Fax; 02 14 / 4 03 92-22
info@psg-bundesvorstand.de
www.psg-bundesverband.de

3 Aktion, Information

Rechte Jugendkulturen. Zwischen Lifestyle, Clique und Partei

Die neue CD-ROM der **Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt Braunschweig** liefert einen Überblick über verschiedene Elemente rechter Jugendkulturen, wie Symbole, Kleidung, Alltagskultur, Lebensstil und Musik. Dabei werden die Texte durch zahlreiche Hörbeispiele und Grafiken veranschaulicht. Parallel zu der CD-ROM wurde auch eine gleichnamige Ausstellung konzipiert.

Infos:

Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt Braunschweig
Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen e. V.
Bohlweg 55
38100 Braunschweig
www.arug.de

Grundsätze für die Integration von MigrantInnen

Im April 2002 verabschiedete der geschäftsführende Vorstand des **Deutschen Caritasverbandes** Grundsätze für die Integration von MigrantInnen. Darin werden aus Sicht der Caritas grundlegende Rahmenbedingungen für langfristige und wirksame Integration, die sich wesentlich an den Bedürfnissen der MigrantInnen orientieren muss, dargelegt. Auch bekräftigt die Caritas ihren Willen zur Unterstützung des Integrationsprozesses durch die eigenen Migrationsdienste.

Infos:

[Grundsatzpapier der Caritas](#)
<http://www.caritas.de/2akt/fma/Integrationskonzept.pdf>

Für Toleranz – gegen Rechtsextremismus

Die **IG Bergbau Chemie, Energie** beschloss auf ihrem zweiten Kongress Anträge zum Thema „Migration“ und „Rechtsextremismus“. Darin fordert die Gewerkschaft ein umfassendes Einwanderungsgesetz mit dauerhaften und wirkungsvollen Integrationsregelungen. Gemeinsam mit den Arbeitgeberverbänden sollen betriebliche Aktivitäten forciert werden und die Verantwortung der Gewerkschaft für Demokratie und Gerechtigkeit wahrgenommen werden, um wirksam gegen Rechtsextremismus vorzugehen.

Infos:

IG BCE Hauptvorstand
Abteilung Ausländische Arbeitnehmer
Königsworther Platz 6
30167 Hannover

D-A-S-H: für Vernetzung – gegen Ausgrenzung

Das **Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis (JFF)** hat in Kooperation mit der Universität Leipzig eine Internet-Plattform für Antirassismus-Arbeit konzipiert. Auf der Website werden Projekte gegen Rassismus dokumentiert, Trainings angeboten, Vernetzungsmöglichkeiten für Initiativen geschaffen und Artikel zu verschiedenen Themen publiziert. Die Website bietet mit ihrer Online-Suchmaschine die Möglichkeit, gezielt nach unterschiedlichen Stichworten zu recherchieren. Außerdem werden im Rahmen des Projekts vier kostenlose Internetseminare für MultiplikatorInnen in der Antirassismuserbeit veranstaltet, bei denen es noch freie Plätze gibt.

Infos:

Tel: 0 89 / 68 98 80
info@d-a-s-h.org
iff@iff.de
<http://d-a-s-h.org>
<http://d-a-s-h.org/wsform.html>

Berufsbegleitende Weiterbildung zu/m Pädagogen/in für interkulturelle Arbeit

Die Weiterbildung vermittelt individuelle, gruppenspezifische und organisationsbezogene interkulturelle Kompetenzen und richtet sich an PraktikerInnen in der Jugendsozialarbeit und in benachbarten Handlungsfeldern, die in ihrer Berufspraxis im interkulturellen Kontext arbeiten. Die Weiterbildung vermittelt migrations- und integrationspezifisches Wissen, erweitert die Handlungskompetenz der TeilnehmerInnen und befähigt PädagogInnen, ihre Konzepte und Angebote interkulturell auszurichten und interkulturelle Prozesse zu gestalten. Die **IN VIA Akademie** des **Meinwerk-Instituts** bietet diese Weiterbildung in drei viertägigen Blöcken an. Sie beginnt im September 2002 und endet mit dem Kolloquium im Februar 2004. Die Gesamtkosten für die Teilnahme betragen 750 Euro.

Infos:

Meinwerk-Institut/IN VIA Akademie

Giersmauer 35

33098 Paderborn

Gabriele Hajok

Tel: 0 52 51 / 29 08-65

g.hajok@meinwerk.de

www.meinwerk.de.

Anmeldungen:

Brigitte Hibbeln

Tel: 0 52 51 / 29 08-39

fws@meinwerk.de

„Mülheimer Plakate gegen rechts“

SchülerInnen aus Mülheim/Ruhr haben im Rahmen einer **Schreibwerkstatt „Schreiben gegen Rechts“** 13 Plakate entworfen, die vom 08. – 19. Juli 2002 im Foyer der Stadtsparkasse Mülheim ausgestellt werden. Die Ausstellung ist als Wanderausstellung konzipiert und kann bei Interesse bei der Stadtbildstelle Mülheim ausgeliehen werden.

Infos:

Stadtsparkasse Mülheim/Ruhr

Berliner Platz 1

45466 Mülheim/Ruhr

Tel: 02 08 / 30 05-0

Europäische Erklärung gegen Rassismus

Die **Union der Europäischen Föderalisten (U.E.F.)** hat angesichts der Wahlerfolge von rechtsextremen und rechtspopulistischen Parteien in Europa einen offenen Brief verfasst, in dem sie die Notwendigkeit bekundet, sich auf europäischer Ebene mit Rassismus auseinander zu setzen. Sie fordert eine demokratische und föderale Verfassung, um ein einheitliches Europa zu schaffen, in dem alle Facetten repräsentiert werden.

Infos:

Union of European Federalists (U.E.F.)

214 d, Chaussée de Wavre

B-1050 Brüssel

Tel: + 32 / 2 / 5 08 30 30

Fax: + 32 / 2 / 6 26 95 01

Uef.european.federalist@skynet.be

www.federaleurope.org

4 Seminare, Tagungen

Von der Toleranz zur Transformation

Anti-Bias-Training in drei Modulen

Termin: Modul I: 08. – 10. Juli 2002, Modul II: 16. – 18. September 2002, Modul III: 04. – 06. Dezember 2002

Ort: Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg (PLIB), Ludwigsfelde

Infos:

INKOTA-Netzwerk e. V., z. Hd. Reddy

Greifswalderstr. 33A

10405 Berlin

Tel: 0 30 / 2 47 94 29

anip@sirecontact.de

Projektmanagement: Wege zum Erfolg!

Seminar für Fachkräfte in der Praktischen Projektarbeit aus den Handlungsfeldern der Jugendsozialarbeit und Migrationsarbeit

Termin: 05. - 07. Juli 2002

Ort: IN VIA Akademie, Paderborn

Infos:

Meinwerk-Institut

Giersmauer 35

33098 Paderborn

Tel: 0 52 51 / 29 08-39

Fax: 0 52 51 / 29 08 68

Fws@meinwerk.de

www.meinwerk.de

Mediation im Dialog der Kulturen

Training für PraktikerInnen aus der Migrations- und interkulturellen sozialen Arbeit

Termin: 08. - 12. Juli 2002

Ort: IN VIA Akademie, Paderborn

Infos:

Meinwerk-Institut

Giersmauer 35

33098 Paderborn

Tel: 0 52 51 / 29 08-39

Fax: 0 52 51 / 29 08 68

Fws@meinwerk.de

www.meinwerk.de

Migrantenvereine. Perspektiven der Öffnung und Neuorientierung im Integrationsprozess

Seminar

Termin: 12. – 14. Juli 2002

Ort: Akademie Klausenhof

Infos:

Akademie Klausenhof

Klausenhofstraße 100

46499 Hamminkeln-Dingden

Tel: 0 28 52 / 89-0

Fax: 0 28 52 / 89-4 30 06

seminare@akademie-klausenhof.de

www.akademie-klausenhof.de

PRIMA – Projekt Interkulturelle Mediations-Ausbildung

Termin: 30. August – 01. September 2002

Ort: Evangelische Sozialakademie Friedewald

Infos:

Evangelische Sozialakademie Friedewald

57520 Friedewald

Tel: 0 27 43 / 92 36-0

Fax: 0 27 43 / 92 36 11

Ev.sozialakademie@t-online.de

www.ev-sozialakademie.de

Was kann interkulturelle Kompetenz leisten?

Interkulturelles Training für MitarbeiterInnen aus der Jugendsozial- und Migrationsarbeit

Termin: 04. - 06. September 2002

Ort: IN VIA Akademie, Paderborn

Infos:

Meinwerk-Institut

Giersmauer 35

33098 Paderborn

Tel: 0 52 51 / 29 08-39

Fax: 0 52 51 / 29 08 68

Fws@meinwerk.de

www.meinwerk.de

Interkulturelles Training – Aufbaukurs

Termin: 08. – 11. September 2002

Ort: Berlin

Infos:

DGB-Bildungswerk, Bereich Migration und Qualifizierung

Hans-Böckler-Straße 39

40476 Düsseldorf

Tel: 02 21 / 43 01-1 41 / -1 83

Fax: 02 11 / 43 01-1 34

migration@dgb-bildungswerk.de

www.migration-online.de

Weg mit der rosa Multikultibrille!

Chancen neuer Ansätze interkultureller Pädagogik in Jugendarbeit und Schule

Interkultureller Workshop

Termin: 10. September 2002

Ort: Essen, Jugendzentrum Papestraße

Infos:

IDA-NRW

Friedrichstr. 61a

40217 Düsseldorf

Tel: 02 11 / 15 92 55-5

Fax: 02 11 / 37 10 25

Info@IDA-NRW.de

www.IDA-NRW.de

Studententag „Alltäglicher Antisemitismus“

Termin: 14. September 2002

Ort: Kassel Wilhelmshöhe, „Das blaue Café“

Infos:

Pax Christi, Deutsches Sekretariat

Postfach 1345
61103 Bad Vilbel
Tel: 0 61 01 / 20 73
Fax: 0 61 01 / 6 51 65
sekretariat@paxchristi.de
<http://www.paxchristi.de/news/termine/termin.20020914/content.html>

Wie Demokratie und Toleranz lernen? Ziele und Methoden interkultureller und antirassistischer internationaler Jugendbegegnungen

Fachtagung
Termin: 17. – 19. September 2002
Ort: Bebra
Infos:
IDA e. V.
Friedrichstr. 61a
40217 Düsseldorf
Tel: 02 11 / 15 92 55-5
Fax: 02 11 / 15 92 55-69
info@IDAeV.de
www.IDAeV.de

Berufsbegleitende Weiterbildung Pädagogin/Pädagoge für interkulturelle Arbeit

Termin: Abschnitt 1: 25. - 28. September 2002
Ort: IN VIA Akademie, Paderborn
Infos:
Meinwerk-Institut
Giersmauer 35
33098 Paderborn
Tel: 0 52 51 / 29 08-39
Fax: 0 52 51 / 29 08 68
Fws@meinwerk.de
www.meinwerk.de

Qualitative Migrationsforschung. Generationsbeziehungen und Selbstkonstituierung unter Bedingungen der Migration

Fachtagung
Termin: 26. – 28. September 2002
Ort: Mainz
Infos:
Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Pädagogisches Institut
55099 Mainz
Fax: 0 61 31 / 3 92 59 95

Integration Information Internet

Seminar
Termin: 04. – 06. Oktober 2002
Ort: Akademie Klausenhof
Infos:
Akademie Klausenhof
Klausenhofstraße 100
46499 Hamminkeln-Dingden
Tel: 0 28 52 / 89-0
Fax: 0 28 52 / 89-4 30 06
seminare@akademie-klausenhof.de
www.akademie-klausenhof.de

5 Literatur

... zum Thema Rechtsextremismus

- Amesberger, Helga/Halbmayer, Brigitte (Hg.): Rechtsextreme Parteien – eine mögliche Heimat für Frauen?, Opladen: Leske + Budrich, 2002
- Arbeitskreis Mädchen und Rechtsextremismus (Hg.): Rechte Mädchen – was tun?, Sendenhorst, 2002
- Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt (Hg.): Rechte Jugendkulturen. Zwischen Lifestyle, Clique und Partei, Braunschweig, 2002, CD-ROM
- Boehnke, Klaus/Fuß, Daniel/Hagan, John (Hg.): Jugendgewalt und Rechtsextremismus. Soziologische und psychologische Analysen in internationaler Perspektive, Weinheim/München: Juventa Verlag, 2002
- Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e. V. (BAJ) (Hg.): Aus der Mitte der Gesellschaft. Eine kleine wissenschaftsgeschichtliche Übersicht über Erhebungsansätze zum „hässlichen Deutschen“, Berlin, 2002, CD-ROM
Über: Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e. V., Mühlendamm 3, 10178 Berlin, Fax: 0 30 / 40 04 03 33, material@bag-jugendschutz.de
- Bundeszentrale für politische Bildung/Deutsche Sportjugend (Hg.): Betrifft: Rechtsextreme. Dumme und radikale Sprüche. Kontra geben. Training mit dem Sprechbaukasten, Bonn, 2001
- Butterwegge, Christoph: Rechtsextremismus, Freiburg im Breisgau: Verlag Herder, 2002
- Butterwegge, Christoph u. a.: Themen der Rechten – Themen der Mitte. Zuwanderung, demographischer Wandel und Nationalbewusstsein, Opladen: Leske + Budrich, 2002
- Hafeneger, Benno/Jansen, Mechtild M./Niebling, Torsten/u.a.: Rechte Jugendcliquen in Hessen. Szene, Aktivitäten, Folgerungen, Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag, 2002
- Hafeneger, Benno/Jansen, Mechtild M.: Rechte Cliques. Alltag einer neuen Jugendkultur, Weinheim/München: Juventa Verlag, 2001
- Heineke, Thekla/Umatham, Sandra (Hg.): Christoph Schlingensiefels Nazis rein. Torsten Lemmer in Nazis raus, Frankfurt/M.: Suhrkamp Verlag, 2002
- Leggewie, Claus/Meier, Horst (Hg.): Verbot der NPD oder Mit Rechtsradikalen leben?, Frankfurt/M.: Suhrkamp Verlag, 2002
- Marneros, Andreas: Hitlers Urenkel. Rechtsradikale Gewalttäter – Erfahrungen eines wahldeutschen Gerichtsgutachters, Bern/München/Wien: Scherz Verlag, 2002
- Speit, Andreas (Hg.): Ästhetische Mobilmachung. Dark Wave, Neofolk und Industrial im Spannungsfeld rechter Ideologien, Hamburg/Münster: UNRAST-Verlag, 2002
- Verein zur Förderung der Völkerverständigung/SOS – Rassismus Solingen e. V. (Hg.): Der Brandanschlag von Solingen. Auswirkungen und Konsequenzen. Eine Dokumentation, Solingen, 2001

Über: SOS – Rassismus Solingen, Gemeinnütziger Verein zur Förderung der Völkerverständigung e. V., Postfach 10 11 91, 42611 Solingen, Tel: 02 12 / 20 10 00, Fax: 02 12 / 20 51 37

...zu den Themen Rassismus, Antisemitismus, Antirassismus

Griese, Hartmut M.: Kritik der „Interkulturellen Pädagogik“. Essays gegen Kulturalismus, Ethnisierung, Entpolitisierung und einen latenten Rassismus, Münster: Lit-Verlag, 2002

Kötter, Till / Mahame, Joseph / Kayser, Jona / Vogt, David: Deutsche Bananen. Wie wahr war die Wahrheit als sie verschwand, o. O., o. J. (Video ausgezeichnet mit dem Sonderpreis des Jugendmedienpreises – Kreis Unna 2002)

Über: noa-x@gmx.de

Verband für interkulturelle Arbeit (VIA e. V.) (Hg.): 0% Rassismus, Bonn, 2001, Video

Wahl, Klaus (Hg.): Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, Rechtsextremismus. Drei Studien zu Tatverdächtigen und Tätern, Schweinfurt: Schunk Druck- und Verlags-GmbH, 2001

Über: ibro Funk- und Marketing GmbH, Kastanienstrasse 1, 18184 Roggentin, Tel: 03 82 04 / 6 65 43, Fax: 03 82 04 / 6 62 19, bmi@ibro.de

Weber, Klaus: Rechte Männer. Eine sozialpsychologische Studie zu Rassismus, Neofaschismus und Gewerkschaften, Hamburg: VSA-Verlag, 2001

... zu den Themen Zuwanderung und Migration

Beauftragte der Bundesregierung für Ausländerfragen (Hg.): Daten und Fakten zur Ausländersituation, Berlin, 2002

Über: Postfach 14 02 80, 53107 Bonn, Fax: 0 18 88 / 5 27 27 60

Blätter des Informationszentrums 3. Welt (iz3w) (Hg.): Die Integrationsfalle – Ein Einwanderungsland wählt aus, Freiburg, 2001 (Ausg. 253)

Bundesministerium des Innern (Hg.): Info-Dienst Deutsche Aussiedler, Berlin, Januar 2002

Über: Bundesministerium des Innern, Referat SH II 4 – J, Postfach 17029, 53108 Bonn, Tel: 0 18 88 / 6 81 37 32, Fax: 0 18 88 / 6 81 38 64 oder 0 18 88 / 68 15 37 32,

Poststelle@bmi.bund.de

Bundesministerium des Innern (Hg.): Info-Dienst Deutsche Aussiedler. Sonderausgabe „Ehrenamt“, Berlin, März 2002

Über: Bundesministerium des Innern, Referat SH II 4 – J, Postfach 17029, 53108 Bonn, Tel: 0 18 88 / 6 81 37 32, Fax: 0 18 88 / 6 81 38 64 oder 0 18 88 / 68 15 37 32,

Poststelle@bmi.bund.de

djo - Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Bayern e. V. (Hg.): Mehr Erfolg mit Integration. Zuwanderung in Deutschland, München, 2001

Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.): Integration von Migrantinnen und Migranten im Wohnbereich, Dortmund, 2001

Landesarbeitsgemeinschaft für kath. Erwachsenenbildung in NRW e. V. (Hg.): Qualifikation durch politische Bildung. Migrantenarbeit der katholischen Erwachsenenbildung in Nordrhein-Westfalen als Beitrag zur Integration, Köln, 2002

Verband binationaler Familien und Partnerschaften (iaf e. V.) (Hg.): Vor dem Gesetz sind alle gleich?! Ungleichbehandlung in Recht und Behördenpraxis. Strategien gegen die Diskriminierung, Frankfurt/M., 2002

Über: Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e. V., Bundesgeschäftsstelle,

Cornelia Spohn, Ludolfusstrasse 2 – 4, 60487 Frankfurt am Main, Tel: 0 69 / 7 13 75 60, Fax: 0 69 / 7 07 50 92, verband-binationaler@t-online.de

... zu den Themen Interkulturelles Lernen und interkulturelle Gesellschaft

Bukow, Wolf-Dieter/Nikodem, Claudia/Schulze, Erika/Yildiz, Erol (Hg.): Auf dem Weg zur Stadtgesellschaft. Die multikulturelle Stadt zwischen globaler Neuorientierung und Restauration, Opladen: Leske + Budrich, 2001

Friesenhahn, Günter J. (Hg.): Praxishandbuch. Internationale Jugendarbeit. Lern- und Handlungsfelder, rechtliche Grundlagen, Geschichte, Praxisbeispiele und Checklisten, Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag, 2001

Hellmann, Christian: Religiöse Bildung, Interreligiöses Lernen und Interkulturelle Pädagogik. Eine religionsgeschichtliche Untersuchung zur religiösen und interkulturellen Erziehung in der Moderne, Frankfurt/M.: IKO-Verlag für Interkulturelle Kommunikation, 2001

Weißköppel, Cordula: Ausländer und Kartoffeldeutsche. Identitätsperformanz im Alltag einer ethnisch gemischten Realschulklasse, Weinheim/München: Juventa Verlag, 2001

... zu den Themen Flucht und Asyl

Peter, Erich: Das Recht der Flüchtlingskinder. Zusammenfassung und Stellungnahme zur Rücknahme des deutschen Ausländervorbehalts zur UN-Kinderkonvention im Spannungsfeld verfassungsrechtlicher Kompetenzzuweisung, Karlsruhe: von Loeper Literaturverlag, 2002

... zum Thema NS-Vergangenheit

Grillmeyer, Siegfried/Ackermann, Zeno (Hg.): Erinnern für die Zukunft. Die nationalsozialistische Vergangenheit als Lernfeld der politischen Jugendbildung, Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag, 2002

... Verschiedenes

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hg.): Elfter Kinder- und Jugendbericht. Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland, Berlin, 2002

Über: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 53107 Bonn, Tel: 01 80 / 5 32 93 29, broschuerenstelle@bmfsfj.bund.de , www.bmfsfj.de

Fiebich, Carina: Konfliktbearbeitung in Deutschland. Ein Wegweiser, Bonn, 2001

Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Inneres, Landesamt für Verfassungsschutz (Hg.):
Verfassungsschutzbericht 2001, Hamburg, 2002
Über: Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Inneres, Landesamt für Verfassungsschutz, Johanniswall 4, 20095 Hamburg, Tel: 0 40 / 24 44 43, Fax: 0 40 / 33 83 60,
www.verfassungsschutz.hamburg.de

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW (Hg.): Entwicklungen in Nordrhein-Westfalen. Statistischer Jahresbericht 2001, Düsseldorf, 2002
Über: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik, Nordrhein-Westfalen, Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf, Tel: 02 11 / 94 49 01, Fax: 02 11 / 44 20 06, www.lids.nrw.de ,
poststelle@lds.nrw.de , Bestell-Nr: Z 41 1 2001 00

Usleber, Thomas: Die Farben unter meiner Haut. Autobiographische Aufzeichnungen. Frankfurt/M.: Brandes & Apsel Verlag, 2002

Impressum

Die IDA-Infomail erscheint mehrmals jährlich und wird herausgegeben vom
Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuserbeit e. V. (IDA)

Friedrichstraße 61a

40217 Düsseldorf

Tel: 02 11 / 15 92 55-5

Fax: 02 11 / 15 92 55-69

Info@IDAeV.de

www.IDAeV.de

Redaktion: Birgit Jagusch

Informationen ohne Quellenangabe sind unterschiedlichen Mitglieder- oder Verbandszeitschriften sowie Pressemeldungen entnommen. IDA e. V. ist anerkannt als gemeinnütziger Verein durch das Finanzamt Düsseldorf-Mitte, Steuer-Nummer: 106/5748/1122 und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.